

Rückert, Friedrich: 82. (1839)

- 1 Wer Krieg hat mit der Welt, sollt' er sich nicht erlauben
- 2 Das Kriegsrecht gegen sie, zu plündern und zu rauben?

- 3 Und wenn er schwächer ist, zu lügen und zu trügen,
- 4 Und heimlich Schaden ihr statt offen zuzufügen!

- 5 Doch wie er sie verletzt, sie hat die Macht zuletzt,
- 6 Die Recht behält; weh wer mit ihr in Krieg sich setzt!

- 7 Doch doppelt weh, wer den in die Verzweiflung trieb
- 8 Des Krieges mit der Welt, der gern im Frieden blieb.

(Textopus: 82.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15877>)